



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4324.1

Datum 25.01.2018

Beschluss

auf Empfehlung des Ausschusses für Grün, Naturschutz und Sport

Hundenauslauffläche Jenischpark

Am 30.03.2017 hat die Bezirksversammlung Altona beschlossen, die Pläne zur Auflösung der beliebten Hundenauslauffläche im Jenischpark auszusetzen und Maßnahmen durchzuführen, die zu einem Konsens mit den Hundehaltern führen sollen. (Hundenauslauffläche Jenischpark, Drucksache 20-3482E).

Der Beschluss war eine Reaktion auf zahlreiche Beschwerden von Hundehaltern und anderen hundefreundlichen Bürgern und hatte das Ziel, die Schließung der Hundenauslauffläche möglichst zu vermeiden!

Die Punkte 1-6 der Drucksache 20-3482E wurden erfolgreich durchgeführt.

Die Gesamtsituation im Jenischpark ist nicht zufriedenstellend. Jedoch bietet die Auflösung der Hundefläche keinen nachvollziehbaren Lösungsansatz, um die Situation vor Ort zu verbessern.

Da die Frist der Aussetzung Ende 2017 ausläuft und vor dem Hintergrund, dass die Initiative, die sich mit breiter Unterstützung für den Verbleib eingesetzt hat, endlich Klarheit bekommen möchte, muss eine Entscheidung über den Verbleib der Fläche als Hundenauslauffläche getroffen werden.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

- 1. Die Hundenauslauffläche im Jenischpark verbleibt dauerhaft.**
- 2. Die angedachte Ersatzfläche im Westerpark wird zusätzlich als Hundenauslauffläche ausgewiesen.**
- 3. Gemäß § 27 BezVG werden die zuständigen Fachbehörden, insbesondere die Finanzbehörde, die Behörde für Umwelt und Energie, die Behörde für Inneres und Sport und das Bezirksamt Hamburg-Mitte anlässlich der Hundeproblematik aufgefordert, den Hundekontrolldienst entsprechend dem Bedarf auszustatten.**
- 4. Der federführende Bezirk Hamburg-Mitte wird gemäß § 27 BezVG aufgefordert, den verfügbaren Hundekontrolldienst an dieser Konfliktstelle vermehrt einzusetzen.**